

## **Geistlicher Weitblick – Teil 39**

Quelle: Das Buch „Aliens in the Bibel“ (Außerirdische in der Bibel) von John W. Milor

### **Kapitel 11 – Astral-Projektion in der Bibel – Teil 4**

#### **10. Ein Typus von Astral-Projektion: Die Nahtodes-Erfahrung**

Ich hatte zwar bereits erwähnt, dass Astral-Projektion in Verbindung mit einer Nahtodes-Erfahrung geschehen kann. Aber ich habe nicht viel zu dieser Tatsache gesagt. Eine Nahtodes-Erfahrung ist beinahe dasselbe Phänomen wie eine außerkörperliche Erfahrung, weil in beiden Fällen der menschliche Geist vom Körper getrennt wird. Viele Christen haben davon bei ihren Nahtodes-Erfahrungen berichtet. In der Tat sind einige Ungläubige, welche solch eine Erfahrung gemacht haben, anschließend zu Christen geworden.

In seinem Buch „Why I Believe?“ (Warum ich glaube) präsentierte Dr. D. James Kennedy einige Fallstudien, bei denen Menschen gestorben waren und sowohl in den Himmel als auch in die Hölle gereist sind. Einer von denen, die eine Nahtodes-Erfahrung gemacht hatten, berichtete, dass er dabei in die Tiefen der Hölle hinabgefallen war, was ihn so erschütterte, dass nachdem er ins Leben zurückgekehrt war, ein Priester wurde.

#### **11. Mögliche Gefahren bei der Astral-Projektion**

Da Menschen durch Astral-Projektionen in Situationen gebracht werden, in denen ihnen offenbart wird, dass es jenseits des physischen Bereichs eine geistige Realität gibt, haben viele Betroffene keinerlei Bibelkenntnisse, so dass sie ihre Erfahrung nicht richtig einordnen können. Ohne dieses Fundament werden diese Menschen im höchsten Grad anfällig für Täuschung, sofern sie dabei Begegnungen mit dämonischen Wesen haben.

Diese dämonischen Wesen erscheinen oft als Licht-Engel oder als verstorbene Verwandte der Astral-Reisenden und täuschen deren menschlichen Geist und deren Seele auf einzigartige Weise. Deshalb findet man so viele Irrlehren in der Literatur von Menschen, die von sich behaupten, die Astral-Projektion zu beherrschen.

Wesen, denen die Menschen bei ihren Astral-Expeditionen begegnen, können nicht nur mit Worten täuschen, sondern auch dazu in der Lage sein, geistige Unreinheiten herbeizuführen. Ich sage das, weil die Trennung des menschlichen Geistes vom Körper kein natürlicher Zustand ist. Die Gesetze, die in diesem Zustandsbereich existieren, sind unbekannt. Davon auszugehen, dass es in dem geistigen Bereich keine geistig schädlichen

Elemente geben würde, wäre nicht klug. Wir wissen ja, wie viele Dinge dem physischen Körper schaden können, wie zum Beispiel Viren und Bakterien, die man mit dem bloßen Augen nicht sehen kann. Diese Tatsache lässt mich zu dem Schluss kommen, dass ähnliche Gefahren-Elemente auch im geistigen Bereich existieren. Bedenke dabei, dass Menschen, die geistig von ihrem physischen Körper getrennt sind, Begegnungen mit Dämonen haben, mit ihnen kommunizieren und sie sogar berühren können. Was für Effekte werden diese Begegnungen wohl haben?

Es kann auch sein, dass eine Person in diesem Geisteszustand außerhalb ihres physischen Körpers sehr anfällig ist für dämonische Besessenheit. Ein physischer lebendiger Körper, der während einer Astral-Projektion nicht vom menschlichen Geist bewohnt ist – besonders ein ungeschützter Körper von jemandem, der kein Christ ist -, wirkt sehr anziehend auf Dämonen, die auf der Suche nach einem Wirt sind.

Robert A. Monroe schrieb in seinem Buch „Der Mann mit den zwei Leben“, dass sein Körper, als er einmal nach einer Astral-Reise mit seinem Geist in ihn zurückkehren wollte, völlig unkontrollierte Bewegungen ausführte. Wie kann das möglich sein, wenn Monroes Geist noch außerhalb von seinem Körper war?

Menschen, die unbedingt die Astral-Projektion beherrschen wollen, setzen sich dadurch unglaublich großen Gefahren aus. Das ist der Hauptgrund, weshalb ich denke, dass es keine gute Idee ist, sich um die Erlangung dieser Fähigkeit zu bemühen.

Wenn diese Fähigkeit allerdings eine Gabe Gottes ist, braucht man sich nicht darum zu bemühen. Denn dann wird Gott diesbezüglich auch noch den nötigen Schutz gewährleisten. Wie könnte Er auch einem Seiner Kinder etwas geben, wodurch es schwer geschädigt werden könnte? Das wäre dasselbe, als würde ein Vater seinem Sohn eine echte Pistole in die Hand geben und zu ihm sagen: „Jetzt kannst du nach draußen gehen und dein neues Spielzeug ausprobieren.“

Die große Frage, die sich hier stellt, ist: Wenn jemand die Fähigkeit zur Astral-Projektion hat, woher hat er sie bekommen? Wurde sie ihm von Gott verliehen oder von Satan gegeben?

## **12. Was machst Du, wenn es Dir widerfährt?**

Wenn Du mit diesem alten Phänomen konfrontiert wirst, könnte es sein, dass es sich dabei um eine geistige Gabe handelt. Dennoch solltest Du äußerst vorsichtig sein und zunächst göttlichen Rat einholen und sehr viel beten, bevor Du Dich darauf einlässt. Bei diesen Gebeten solltest Du Gott darum

bitten, Dir diese Fähigkeit zu nehmen, sofern Er sie Dir nicht verliehen hat. Sofern Du sie danach immer noch hast, bitte Ihn, Er möge Dir aufzeigen, wie Du damit umgehen sollst. Das ist der beste Weg. Und so kannst Du Dir sicher sein, dass Gott dabei alles unter Seiner Kontrolle hat und zum Besten lenkt.

### **13. Unverdorbene spirituelles Wissen im alten Osten**

Was das spirituelle Wissen und die psychischen Fähigkeiten im Allgemeinen anbelangt, solltest Du beachten, dass nicht alles davon, was die Babylonier hatten, verdorben war, sondern nur die Dinge, die sie von ihren Vorfahren, welche den Turm von Babel gebaut hatten, übernommen hatten. Während die Astrologie in der Bibel als etwas Verwerfliches angesehen wird, weil sie unter die Kategorie Wahrsagerei fällt, waren die drei Weisen aus dem Morgenland – wobei man noch darüber debattiert, ob es tatsächlich drei waren -, dazu in der Lage, zu erkennen, dass der Messias gerade geboren worden war. Sie hatten darüber eine so sichere Erkenntnis, dass sie den ganzen langen Weg nach Jerusalem in Kauf nahmen, um Jesus Christus die Ehre zu geben.

Dieses Wissen war offensichtlich eine gute Sache. Dabei handelte es sich um eine Erkenntnis, die Gott ihnen vermittelt hatte, damit diese Männer Zeugnis über Jesus Christus geben konnten, unseren HERRN und Erlöser. Ich denke, dass es sich bei dieser Verkündigung über die Geburt von Jesus Christus durch einen einzigartigen Stern nicht wirklich um Astrologie gehandelt hat, sondern um die Erfüllung einer Prophezeiung, die Daniel gegeben wurde, als er sich noch in der Gefangenschaft in Babylon befunden hatte. Deshalb sollten die Weisen aus dem Morgenland eher als Propheten bezeichnet werden anstatt als Astrologen, weil die Bibel die Astrologie verurteilt.

In der Heiligen Schrift lesen wird, dass Daniel den Babyloniern gefiel und sie deshalb diesen jungen Mann als Gefangenen nach Babylonien abgeführt hatten.

#### **Daniel Kapitel 1, Verse 3-4**

**3 Darauf befahl der König seinem obersten Kammerherrn Aspenas, er solle von den Israeliten, und zwar sowohl aus dem königlichen Geschlecht (Hause) als auch aus den vornehmsten Familien, Knaben (Jünglinge) herbeischaffen, 4 die frei von jedem körperlichen Fehler wären und ein schönes Äußeres, eine reiche Begabung, eine gute Vorbildung und ein leichtes Fassungsvermögen besäßen und sich zum Dienst im königlichen Palast eigneten; diese sollten dann in den Schriften und der Sprache der Chaldäer ausgebildet werden.**

Als Daniel nach Babylonien kam, wurde er in das Wissen der Babylonier eingeweiht. Und er erkannte sofort die dämonischen Täuschungen, welche in

deren Kultur und Technologie verwoben waren. Daniel und seine drei hebräischen Freunde waren deshalb so einzigartig, weil Gott ihnen die geistige Gabe der Weisheit und Erkenntnis gegeben hatte.

### **Daniel Kapitel 1, Vers 17**

**Gott aber verlieh diesen vier Jünglingen Einsicht und Verständnis für alle Gelehrsamkeit und Wissenschaft; Daniel verstand sich außerdem auch auf Gesichte und Träume jeder Art.**

Wenn David von den Babyloniern irgendwelches spirituelles Wissen vermittelt hätten über Dinge, welche Gott verdammt hat, dann hätte er mit Sicherheit nicht an diesem Unterricht nicht teilgenommen. Aber ich möchte die Möglichkeit nicht ausschließen, dass, wenn es irgendetwas Neutrales an spirituellen Fähigkeiten gibt, Daniel diese Praktiken bereitwillig erlernt und sie im Sinne Gottes angewendet hätte, weil er Gottes erwählter Prophet war. Von daher könnte Daniel spirituelle Dinge gelernt haben, die von den meisten Anwendern dämonisch pervertiert wurden; aber wegen seiner reinen Motive und weil sein Herz nur für Gott schlug, hat der HERR alles, was Daniel tat, gesegnet. Von daher war alles, was Daniel gelernt hatte, unverdorben. Denn Gott arbeitete eng mit Seinem Propheten zusammen. Anstatt Totenbeschwörung und Channeling bestanden Daniels spirituelle Erfahrungen aus von Gott gegebenen Visionen. Deswegen wurde Daniel „ein Prophet Gottes“ genannt und war nicht als Astrologe, Wahrsager, Hexer, Zauberer usw. berühmt.

Falls Du ein wahrer Christ bist und geistige Gaben hast, kannst Du eine ähnliche Schlussfolgerung ziehen. Zauberer zeigen ihre Künste nur dann, wenn sie dafür Geld und die Anerkennung ihres Publikums bekommen. Hexen, Medien und andere Wahrsager versinken immer tiefer im Okkultismus und arbeiten nur, um folgende Dinge zu erlangen:

- Geld
- Macht
- Ruhm
- Gewinn

und aus anderen persönlichen Motiven. Die meisten Menschen, die sich mit übernatürlichen okkulten Praktiken beschäftigen, sind darüber hinaus entweder dämonisch besessen oder werden von dämonischen Wesen manipuliert. (Mehr dazu im nächsten Kapitel über PSI.)

Andererseits sehen viele der Aktivitäten der Gotteskinder, die vom HERRN geistige Gaben verliehen bekommen haben, ähnlich wie okkulte Praktiken aus, weil die übernatürliche Kraft des Heiligen Geistes damit verbunden ist. Aber diese Gotteskinder verlangen niemals Geld, wenn sie ihre Geistesgaben

einsetzen und geben nur Gott allein die Ehre, Dem Schöpfer aller Dinge. Jeder wahre Christ ist übrigens vom Heiligen Geist „besessen“ und wird von Ihm geleitet.

Weitere Unterschiede zwischen Geistesgaben, die von Gott verliehen wurden und den Fähigkeiten, die von dämonischen Wesen stammen, sind die damit verbundene Genauigkeit und die Kraft. Was die Vorhersage der Zukunft angeht, sind die Prophezeiungen eines wahren Christen zu 100 % korrekt, im Gegensatz zu den niedrigen Trefferquoten, die durch die vielen Techniken der Okkultisten, Handleser, Astrologen, Tarotkarten-, Teeblätter-Leser und Benutzer von Ouija-Bretter usw. erzielt werden.

Die Heilige Schrift gibt viele Hinweise dazu, woran man erkennen kann, ob jemand ein echter Prophet ist oder nicht. Beachte dazu folgende Passage:

#### **5.Mose Kapitel 13, Verse 2-5**

**2 Wenn in deiner Mitte ein Prophet oder ein Träumer (ein Mann, der Traumgesichte hat) auftritt und dir ein Zeichen oder Wunder angibt, 3 das dann auch wirklich seiner Ankündigung entsprechend eintrifft, und hierauf die Aufforderung an dich richtet: ›Lasst uns andere Götter verehren – die dir bisher unbekannt gewesen sind – und ihnen dienen!‹, 4 so sollst du den Worten eines solchen Propheten oder eines solchen Traumsehers kein Gehör schenken; denn der HERR, euer Gott, will euch damit nur auf die Probe stellen, um Sich zu überzeugen, ob ihr wirklich den HERRN, euren Gott, von ganzem Herzen und mit ganzer Seele liebt. 5 Dem HERRN, eurem Gott, sollt ihr nachfolgen und Ihn fürchten, Seine Gebote sollt ihr beobachten und auf Seine Weisungen hören, Ihm dienen und Ihm anhängen!“**

#### **5.Mose Kapitel 18, Verse 20-22**

**20 „Sollte sich aber ein Prophet vermessen, in Meinem Namen etwas zu verkünden, dessen Verkündigung ICH ihm nicht geboten habe, oder sollte er im Namen anderer Götter reden: Ein solcher Prophet soll sterben!‹ 21 Solltest du aber bei dir denken: ›Woran sollen wir das Wort erkennen, das der HERR nicht geredet hat?‹, 22 so wisse: Wenn das, was ein Prophet im Namen des HERRN verkündet, nicht eintrifft und nicht in Erfüllung geht, so ist das ein Wort, das der HERR nicht geredet hat; in Vermessenheit hat der Prophet es ausgesprochen: Dir braucht vor ihm nicht bange zu sein!“**

#### **1.Johannesbrief Kapitel 5, Verse 1-3**

**1 Geliebte, schenkt nicht jedem Geiste Glauben, sondern prüfet die Geister, ob sie aus Gott sind; denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgezogen. 2 Daran könnt ihr den Geist Gottes erkennen: Jeder Geist, der da bekennt, dass Jesus der im Fleisch gekommene Christus**

**(Messias) ist, der ist aus Gott; 3 und jeder Geist, der Jesus nicht so bekennt, ist nicht aus Gott; das ist vielmehr der Geist des Widerchrist, von dessen Kommen ihr gehört habt und der jetzt schon in der Welt ist.**

Anhand dieser Schriftstellen kann man Propheten im Wesentlichen auf zweierlei Weise prüfen:

1.

Wenn das, was sie vorhersagen, nicht eintrifft, dann sind sie nicht von Gott eingesetzt worden.

2.

Selbst wenn sie eine hohe Trefferquote bei ihren Vorhersagen im Hinblick auf die Zukunft haben, sind es dennoch falsche Propheten, sofern sie gleichzeitig eine Irrlehre predigen.

Es werden uns in der Bibel zwei Beispiele für eine falsche Lehre gegeben:

1.

Wenn sie besagt, dass Jesus Christus nicht der ins Fleisch gekommene Messias ist.

2.

Wenn sie im Namen von anderen Göttern sprechen.

Um Irrlehren zu sehen, kannst Du jedes Buch aus der New Age-Abteilung nehmen und jedes philosophische Glaubenssystem anschauen, in dem die vielen Wege beschrieben werden, wie Menschen sich selbst perfektionieren und wie „Götter“ werden können.

Medien oder so genannte „Channelers“ werden häufig den ersten Test nicht bestehen. Ihre Fehldiagnosen schreiben sie dann dem geo-elektrischen Magnetfeld der Erde zu oder bringen andere Entschuldigungen vor. Echte Propheten brauchen sich keine Ausreden auszudenken, weil sie niemals falsch liegen.

Der Unterschied zwischen einem echten Propheten und einem Menschen, der von sich behauptet, die Gabe der Prophetie zu haben, was aber in Wahrheit nicht der Fall ist, war in den Tagen Daniels sehr bedeutsam. Denn der babylonische König Nebukadnezar ließ keine Entschuldigung für eine falsche Prophezeiung gelten. Wenn da jemand prophetisch falsch lag und ihn belog, ließ der König ihn hinrichten.

Was die anderen Wundergaben anbelangt, die Gott Seinen Kindern verleiht, ist es manchmal so, dass Menschen, die mit dämonischen Kräften

ausgestattet sind, diese nachahmen können. Der Unterschied ist immer an der unübertroffenen Kraft und Größe der Wunder Gottes zu sehen. Darüber hinaus dienen die Wunder, welche die Gotteskinder wirken, dazu, Gott allein die Ehre zu geben und Seine Pläne umzusetzen. Die Motive für die „Wunder“, die von Menschen produziert werden, die nicht mit Gottes Gaben ausgestattet sind, sind alles Andere dazu da, als Gott die Ehre zu geben und Ihm zu dienen.

So wie Daniel wurde Moses die Weisheit der Ägypter gelehrt; aber Gott wirkte in Moses. Und das zeigte sich in allen Wundern, die in Ägypten geschahen. Die ägyptischen Magier konnten zwar auch Stäbe in Schlangen verwandeln, aber die Schlange, in die sich der Stab von Moses verwandelte, verschlang die Schlangen der ägyptischen Zauberer. Die Magier des Pharao vermochten auch Wasser in Gefäßen in Blut zu verwandeln und Frösche heraufzubeschwören. Aber Moses verwandelte das Wasser des gesamten Nils in Blut und ließ Millionen von Fröschen über Ägypten kommen, welche die Magier nicht wegzaubern konnten. Doch als Moses die vierte Plage aufkommen ließ, wobei der Staub des Landes in Läuse verwandelt wurde, erkannten die ägyptischen Magier, dass sie es nicht mit einem anderen Zauberer zu tun hatten, sondern mit jemandem, der von Gott zu diesen Wundern ermächtigt worden war. Sie konnten diese vierte Plage und die restlichen einfach nicht mehr nachahmen. Die Kraft von Moses war bei diesen Wundern mit Gottes Kraft gleichzusetzen und nicht zu überbieten.

Der Zweck all dieser Wunder, die Gott durch Moses wirkte, waren dazu bestimmt, Gott die Ehre zu geben und die Israeliten aus der Sklaverei Ägyptens zu befreien.

#### **14. Wie lange wird der Vorhang zu dem alten Wissen noch bestehen bleiben?**

Die Menschheit streckt sich jetzt erneut zu den Himmeln aus. Ich glaube, dass es von heute an nicht mehr sehr lange dauern wird, bis der **offene** Kontakt zwischen Wesen von anderen Welten und der Menschheit wieder eingeleitet wird. Geheime Kommunikationen finden wahrscheinlich jetzt schon statt. Ich wäre nicht überrascht, wenn dieses Ereignis noch zu meinen Lebzeiten stattfinden würde.

Das amerikanische Verteidigungsministerium investiert viel Geld in die Weltraum-Technologie. Die Einkünfte der Weltraum-Industrie überstiegen im Jahr 2000 den Betrag von 100 Milliarden Dollar. Auch der private Sektor drängt sich jetzt in Gebiete hinein, die zuvor nur für die militärische Verteidigung reserviert waren. Und da Zivilisten nicht an militärische Verträge gebunden sind, haben sie freie Bahn, über das zu berichten, was sich alles in dem Weltraum, der die Erde umgibt, abspielt. Da ich Mitglied der

amerikanischen Nationalgarde für den Luftraum bin, weiß ich, was bis jetzt noch alles geheim gehalten wird.

Was die kommerzielle Reise der Industrie in den Weltraum anbelangt, lautet das jüngste Schlagwort „Nationale Sicherheit!“ Doch die ökonomische Schlagkraft und die politische Macht des Privatsektors kann nicht länger zurückgehalten werden.

Gepaart mit der physischen Ausrichtung, mit der Weltraum-Technologie zu den Sternen zu gelangen, kann ich aber auch sehen, dass das alte Wissen über die Astral-Projektion innerhalb der New Age-Bewegung und in anderen Bereichen wieder lebendig geworden ist. Ja, sie findet auch in anderen Bereichen Anwendung. Denn bedenke, dass wenn es Astral-Projektion tatsächlich gibt, würde da die Regierung nicht ihre Hände im Spiel haben? Und das hat sie. Bedenke einmal, was sie allein im Bereich der Spionage an Vorteile bringt.

Während des Golf-Krieges bekamen vom CIA etliche Leute eine Spezialausbildung, um bestimmte Ziele zu erreichen. Dabei wurde die Technik der Fernwahrnehmung eingesetzt, was nichts Anderes als eine Probe-Version der Astral-Projektion ist. Der einzige Unterschied ist, dass der menschliche Geist bei der Fernwahrnehmung nicht komplett vom Körper getrennt ist.

Die Fernwahrnehmung hat ihre eigene dokumentierte Historik im Militärwesen. Jeder, der Recherchen darüber anstellen möchte, findet nicht nur Bücher darüber, sondern auch komplette Lehrprogramme. Das letzte Mal als ich im Internet den Begriff „Remote Viewing“ eingab, fand ich dazu eine ganze Webseite, auf der Bücher und Trainingsprogramme zu diesem Thema vorgestellt wurden. Der Betreiber dieser Webseite ist auch der Autor des Fernwahrnehmung-Lehrprogramms und behauptet, einer der Angestellten gewesen zu sein, welche das „Remote Viewing“ während des Golf-Krieges angewendet hat. Ich halte diesen Mann für eine glaubwürdige Quelle, weil der Inhalt seiner Webseite exakt den Informationen entsprechen, die in einem Dokumentarfilm auf TLC dazu geliefert wurden. Das Thema „Remote Viewing“ war auch Teil einer anderen Fernsehsendung mit dem Namen „Sightings“ (Sichtungen), in welcher dieselben Informationen vermittelt wurden.

Betrachtet man die Welt aus der heutigen Perspektive, dann sieht man, dass die Menschen - ganze Nationen und mächtige wirtschaftliche Unternehmen, die von den Nationen unabhängig sind und Einzelpersonen - sich physisch und spirituell nach neuen Dingen ausrichten. Immer mehr Augen sind auf immer mehr Bereiche ausgerichtet. Wie lange wird der Vorhang zu dem alten Wissen noch geschlossen bleiben?



FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)